



Rubrik: Wirtschaft

Ausgabe 2 - 2018

Tiefseehafen kurz vor Baubeginn

Ein Punkt des Föderalprogramms zum Ausbau des Verkehrswesens in Russland sieht den Bau eines Tiefseehafens in Pionerski vor. Das Föderalprogramm ist für den Zeitraum von 2010 bis 2021 ausgelegt worden.

Der geplante Tiefseehafen soll in der Lage sein, größere Kreuzfahrt- und Frachtschiffe zu empfangen und jährlich bis zu 305.000 Fahrgäste und ca. 80.000 Frachtstücke abzufertigen.

Die Baukosten werden auf voraussichtlich acht Milliarden Rubel geschätzt.

Die für den Bau notwendigen Planungsunterlagen sind komplett erstellt worden.

Man wird es jedoch nicht mehr schaffen, den Tiefseehafen in Pionerski (ehem. Neukuhren) vor Beginn der Fußballweltmeisterschaft, wie es ursprünglich geplant war, fertigzubauen.

Man kann mit der Fertigstellung und Inbetriebnahme der Hafenanlagen erst ab 2019 rechnen.